

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[3972.] Zum sofortigen Antritt wird für ein größeres Sortimentsgeschäft Süddeutschlands ein jüngerer Gehilfe gesucht, welcher seine Lehre vor kurzem beendigt, jedoch eine gute Schule durchgemacht hat. Offerten unter K. # 18. befördert Herr Fr. L. Herbig in Leipzig.

[3973.] Wir suchen zum 1. April (event. auch früher od. später) noch einen jüngeren Gehilfen, Süddeutschen, womöglich Württemberger. Bedingungen: Gymnasialbildung; absolute Pünktlichkeit; schöne Handschrift. Es wollen sich nur Herren melden, die nicht soeben die Lehre verlassen und die Absicht haben, sich auf längere Zeit, womöglich für immer unserer Firma zu widmen.

Offerten mit Photographie und Anfangs-Gehaltsansprüchen an die

J. B. Mebler'sche Sort.-Buchh.
in Stuttgart.

[3974.] Ein Buchhandlungs-Gehilfe, tren und zuverlässig, flotter Arbeiter mit guter Handschrift und guten Zeugnissen, katholisch, findet bei bescheidenen Ansprüchen sofort dauernde und angenehme Stelle. Franco-Offerten unter P. P. besorgt Herr F. A. Brochhaus in Leipzig.

[3975.] Für die Expedition einer täglich erscheinenden politischen Zeitung, für Auslieferung des Verlages und andere Comptoir-Arbeiten suchen wir einen Gehilfen mit guter Handschrift pr. 1. März a. e.

Offerten mit kurzem curriculum vitae, Zeugnis-Copien (Angabe der Confection) und Photographie erbitten wir unter der Chiffre F. B. 11. durch die Exped. d. Bl.

Au solche, welche auf eine dauernde Stelle reflectiren, ist die Offerte besonders gerichtet. Entscheidung über die eingehenden Angebote erfolgt Ende d. M.

[3976.] Zu baldigstem Antritt suche ich für ein größeres norddeutsches Geschäft einen tüchtigen, gut empfohlenen Sortimenter. Offerten mit Copie der Zeugnisse erbitte direct pr. Post.

G. F. Steinacker in Leipzig.

[3977.] In einer kleineren Sortimentsbuchhandlung Württembergs findet ein junger Mann, der namentl. über Solidität glaubwürdige Zeugnisse aufzuweisen vermag, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Da derselbe auch zum Correcturlesen eines Blattes Verwendung findet, so wird namentl. auch auf gute Schulbildung reflectirt. Der Eintritt könnte bis 13. Febr. a. e. erfolgen. Gef. Offerten unter Chiffre T. E. No. 20. befördert Hr. Fr. Ludwig Herbig in Leipzig.

[3978.] In einer unserer Filialen ist die erste Gehilfenstelle zu besetzen. Aspirirende, welchen es um dauerndes Engagement zu thun ist, belieben ihre Bewerbung unter Beifügung von Zeugnissen und Bild an die Unterzeichneten mit dir. Post einzusenden.

Erfordernisse sind: Rasche, sichere Arbeitskraft, gute Sortimentskenntnisse und gewandtes, freundliches Benehmen im Umgang, sowie ordentliche Kenntnisse der französischen Sprache. Erwünscht ist musikal. Befähigung (womöglich Clavierspiel).

Zürich.

Gebrüder Hug,
Musikalien-Handlung.

[3979.] Ich suche einen j. Mann, der gute Schulkenntnisse besitzt, als Lehrling oder Volontär; Kost und Wohnung gegen geringe Vergütung in m. Hause.

Gardelegen.

J. Manger.

[3980.] Ich suche für meine Buchhandlung zum 1. April a. e. einen Lehrling.

Zeitz.

A. Gud.

[3981.] Lehrlings-Gesuch. — Eine renommierte Kunst-, Musikalien- u. Instrumentenhandlung in einer grösseren Stadt Norddeutschlands sucht unter günstigen Bedingungen einen mit guten Schulkenntnissen ausgestatteten jungen Mann als Lehrling. Gef. Off. sub F. W. K. 50. wird Herr Rob. Forberg in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern.

Gesuchte Stellen.

[3982.] Ein in reiferen Jahren stehender Buchhändler mit langjähriger Praxis im Sortiment und Verlag sucht für Comptoir oder Lager, event. auch Reise, dauerndes Engagement.

Offerten erbeten unter J. M. 109. durch die Hrn. Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[3983.] Eine junge Dame, welche seit 5 Jahren theils im Verlag, theils im Sortiment thätig war und mit sehr günstigen Zeugnissen versehen ist, sucht anderweitig Stellung, womöglich in einem Sortimentsgeschäft, verbunden mit Verlag. — Gef. Offerten unter Chiffre A. Z. werden erbeten durch Herrn R. Klingelhöfer in Frankfurt a/M., Gartenstr. 15.

[3984.] Ein junger Mann, 24 Jahre alt, seit 7 Jahren im Buchhandel (militärfrei), sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Referenzen, per 1. April, ev. auch früher Stellung im Sortiment od. in e. Musikalienhandlung. Derselbe ist vertraut mit allen buchhändlerischen Arbeiten, musikalisch, und gewandt im Verkehr mit dem Publicum. Gef. Offerten sub G. H. 23. an Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

[3985.] Wir suchen eine Stelle, am liebsten auf Ostern, für einen jungen Mann, welcher seit fünf Jahren den ersten Platz in unsern Geschäften zu unserer vollen Zufriedenheit verwaltet, jetzt aber wünscht, sich (womöglich im Auslande) noch weiter auszubilden. Bei vorkommenden passenden Vacanzen bitten wir um gef. Nachricht.

Hannover, 23. Januar 1882.

Schmorl & von Seefeld.

[3986.] Ein militärfreier, verheiratheter, seit 37 Jahren im Sortiment, Verlag und Commissionsgeschäft thätiger Gehilfe sucht bis Mitte März eine möglichst selbständige Stelle in einem Verlagsgeschäft Süddeutschlands, bei dem er sich mit der Zeit mit einigen tausend Mark theiligen könnte. Offerten unter Chiffre K. befördert die A. Detinger'sche Buchhandlung in Stuttgart.

[3987.] Für Leipzig! Ein junger Mann, welcher in einem größeren Commissions-Geschäfte thätig gewesen, mit den Verlags- und Commissions-Arbeiten auf das zuverlässigste vertraut, sowie im Besitze einer guten Handschrift und guter Zeugnisse ist und von seinem bisherigen Prinzipale bestens empfohlen wird, sucht in einem Verlags- oder Commissions-Geschäfte Stellung. Antritt kann nach Wunsch sofort erfolgen.

Offerten unter H. Z. # 30. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[3988.] Ein seit 1½ Jahren in einer franz. Buchhandlung in Paris thätiger Gehilfe, mit guter Schulbildung u. militärfrei, wünscht seine Stelle zu verändern. Derselbe ist im Buchhandel u. Buchdruckerei vollkommen firm u. des Französischen in Wort u. Schrift mächtig. Gef. Offerten sub G. E. durch die Exped. d. Bl.

[3989.] Ein Holländer, 22 Jahre alt, ev. Conf., schon 4 Jahre in grossen niederländischen Buchhändler-Geschäften thätig gewesen und vertraut mit den modernen Sprachen, sucht Stellung. Franco-Briefe unter 5025. an Seyffardt's Annoncen-Bureau in Amsterdam.

[3990.] Ein mit Verlagsbuchhandel und dem Buchdruckereifache vertrauter Gehilfe, im Correcturlesen geübt, der gegenwärtig die Redaction eines tägl. ersch. Amtsblattes besorgt und event. Probearbeiten (Leitartikel, Feuilleton, Uebersetzungen u.) sowie gute Empfehlungen aufweisen kann, sucht Stellung. Gef. Off. unter D. S. # 40. an die Exped. d. Bl.

[3991.] Ich suche für e. jung. Mann, der seine dreijährige Lehrzeit am 1. April 1881 beendete und von da ab bei mir als Gehilfe zu meiner Zufriedenheit arbeitete, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung. Antritt könnte sofort erfolgen.

Murich.

R. Reents.

[3992.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bei mir bestanden und darnach noch längere Zeit bei mir thätig war, suche ich zu Anfang April eine Gehilfenstelle im Sortiment oder Verlag und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Wiesbaden, im Januar 1882.

Edmund Rodrian's Hofbuchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

Berner Bücherauction.

[3993.]

Unter der Presse:

Verzeichniss der von Herrn Fürsprecher J. Bucher in Burgdorf nachgelassenen Bibliothek u. s. w., vorwiegend Jurisprudenz und Geschichte. 1123 Nrn.

Der Katalog gelangt gegen Ende Februar zur Versendung; Handlungen, die für diese Disciplinen besondere Verwendung haben, wollen gef. umgehend bestellen.

Da meine Kataloge nun in Leipzig gedruckt werden, erhalten meine verehrlichen Geschäftsfreunde dieselben schneller von dort aus durch den Comm., als von mir pr. Post; ich bitte also, künftig von directer Sendung derselben (pr. Post) absehen zu wollen.

Georg Rettig.

Verein für Feuerbestattung

[3994.] in Berlin (Adresse: E. Astel & Co., Breitestr. 5) fordert hierdurch alle deutschen Verlagsbuchhändler, welche Werke über Leichenverbrennung, Schädlichkeit der Kirchhöfe, Scheintod u. s. w. verlegt haben, freundlichst auf, ihm ein gut erhaltenes Exemplar zur Auslage bei der Ausstellung für Hygiene und Rettungsweisen in Berlin zu übersenden. Die Einlieferung muß spätestens bis zum 1. Mai erfolgen.

Der Vorstand.

Dr. med. Herzberg.